

## Protokoll Dienstbesprechung

Ort: MS Babenhausen

Datum: 22.10.2025

Protokollführer: M. Frankenberger

Beginn: 14:30

Anwesend: Schulpsychologinnen, qual. Beratungslehrer, Fr. Abt, Fr. Scholz, Fr. Zimmermann Hr. Müller (mBdB)

Abwesend: -

### **Tagespunkt 1: Begrüßung & Organisatorisches**

Begrüßung durch Fr. Scholz und Fr. Zimmermann; Ausgabe Unterschriftenliste,- Adressen- und Büroausstattungsliste

Vorstellung Tagesablauf

### **Tagespunkt 2: Datenschutzkonforme Kommunikation in der Schulpsychologie und Schulberatung**

Vorstellung Hr. Müller (PPP wird nachgereicht)

Gesetzliche Rahmenbedingungen zu Dienstmail, ByCS-Messenger. In der Beratung werden zwei verschiedene Dienstmail benötigt/Bedeutung der MFA und der Verschlüsselung bei personenbezogenen Daten (Datensicherheit)

Pause: 15:30 Uhr – 16:00 Uhr

### **Tagespunkt 3: Organisatorisches aus der Beratung**

- Nachtrag zur Dienstmail: Vorteile der internen Kommunikation, da datenschutzrechtlich gesichert; nochmals Einladung der Medienberater Hr. Müller und Hr. Münsch; Start der neuen Dienstmail nächstes Schuljahr 2026/27
- Einsatzplanung Schuljahr 2025/26: Stunden für Sprachstandserhebung wurden von 6 auf 14 Stunden angehoben; Stundenausstattung sehr gut (12 qual. BL und 8 Schulpsychologen); Austeilung Einsatzschulen BL/Psychologen (Fr. Abt); Tätigkeitsberichte den Schulleitern vorlegen, Beratungsrektorinnen dem zuständigen Schulrat
- Testmaterial bis 29.10.2025 Bestellungen bei jetzigem Bedarf an Fr. Zimmermann; große Bestellung im Januar 2026

- Kontaktblatt 2025/26 als erstes zu den Schulpsychologen, dann an den BL anschließend an die Schulen weiterleiten. Bitte Aktualität überprüfen
- Termine DB im Schuljahr 2025/26 (Fr. Maurer 28.01.2026 an der Edith-Stein GS Memmingen); Vorschläge 13.05.2026 (MS Ottobeuren: Schulabsentismus), der Termin für die 4. DB wird noch besprochen (Thema: Best Practice)
- Wünsche und Anregungen: Fr. Birker: Schriftspracherwerb (Modellschule Edith-Stein GS), „Macht der Füller noch Sinn?“ (neues KMS); Thema Handschrift soll mehr in den Fokus genommen werden; LehrkräfteStärken nicht genutztes Material bitte an die Schulberatungsstelle; Plätze für AGIL-FB noch frei, bitte Kollegen ansprechen (Fr. Frey);
- Verabschiedung von Fr. Zimmermann und Aufteilung in Gruppe Schulpsychologen und Gruppe qual. Beratungslehrer

#### **Tagespunkt 4: Aufteilung der Gruppen Schulpsychologen und qual. Beratungslehrer**

Qual. BL:

- Übertrittsabend letzte Woche vor den Herbstferien für Memminger Schulen reserviert
- Informationsabend 3. Klasse Aufteilung wird beibehalten, Verteilung wird nächste DB besprochen; Termin 3 Wochen vor Pfingstferien
- Sprachstandserhebung wird von den qual. Beratungslehrkräften durchgeführt (nach Rücksprache mit Schulamt); Aussicht: Treffen der „erfahrenen BL“ Erfahrungsaustausch, diese werden an die „neuen BL“ zeitnah weitergegeben. Planungstreffen zwecks Organisation im Schuljahr 2025/26 am Schulamt, FB bzw. Auffrischkurs ab Dezember 2025
- Treffen mit Hr. Wörle zum Thema Praktika von Studierenden (Beratungslehrkraft): Schulberatungsstelle terminlich überlastet, Anfragen ans Schulamt weiterleiten, da auch Schulamtsbezirke Praktikanten betreuen darf

Schulpsychologinnen:

1. Termin Einschulung auf Antrag für das Unterallgäu und die Stadt Memmingen Schuljahr 2025/2026  
**Mittwoch 6. Mai 2026**
2. Anschaffung neuer Testverfahren
  - Wunsch nach neu normierten Testverfahren im Rechtschreiben- WRT 2+ (neu normiert 2024) und WRT 3+ (neu normiert 2025)
  - Wunsch nach weiteren großen Verfahren in Memmingen (z.B. K-ABC, IDS ); LGVT für MN/ MM wegen Brennpunktschulen
  - Besteht Möglichkeit über das „Startchancenprogramm“ Tests über die Schulen zu beziehen?

- Überarbeitung „Anregungen zur Umsetzung Nachteilsausgleich für die Hand des Lehrers“ noch bis November ggf. auf Neuerungen warten
- Diagnostik durch PTE MM- einheitliches Vorgehen in Rücksprache mit dem Schulamt und der Schulberatungsstelle Schwaben besprochen (Keine F-Diagnose durch PTE MM, HSP nicht in der Leitlinienempfehlung) Schulleiter entscheidet unter Einbezug Schulpsychologie: ggf. befristen

3. Wie wird mit der Rechtschreibkorrektur innerhalb des Schulamtsbezirk umgegangen? Wunsch nach einheitlicherer Gestaltung im Sinne der Gleichberechtigung- ggf. Fortbildung auch im Rahmen einer größeren Veranstaltung;

Vorschlag Referentin: Eva Odersky (Uni Eichstätt)

Ende: 17:00

Protokollführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "ERIKA BERGER". The signature is written over two horizontal lines. To the left of the signature, there is a hand-drawn teardrop-shaped symbol.